Wegel, Nina (Bachelor 2017, Schwerpunkt: Plastisches Bildwerk und Architektur aus Stein)

## **Thema**

Eine pergamenische Gewandstatue aus dem Besitz der Antikensammlung Berlin. Zuordnung entdeckter Fragmente sowie Überlegungen zur Präsentation.

## Zusammenfassung

Die vorliegende Bachelor-Thesis befasst sich mit der Zuordnung eines fragmentarisch erhaltenen Knaben zu einer sitzenden weiblichen Gewandstatue aus Pergamon. Die Skulptur ist im Besitz der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin und wird in das erste Viertel des 2. Jh. v. Chr. datiert. Unter Einbeziehung ikonographischer Aspekte erfolgt eine typologische und kunsthistorische Einordnung anhand von Parallelbeispielen sowie charakteristischen Merkmalen. Neben der Nutzungs- und Restaurierungsgeschichte wird auf technologische Besonderheiten eingegangen und im Anschluss daran der Versuch unternommen, die Knabenfragmente auch petrographisch zuzuordnen. Darauf aufbauend werden Rekonstruktionsversuche und Präsentationsformen vorgestellt, die eine Wiederherstellung des überkommenen Bestandes in ästhetischer Geschlossenheit ermöglichen. Anlass für die Arbeit bildet die angedachte Neupräsentation im Rahmen des Interim-Pergamonmuseums Berlin im Jahr 2018 und später in der wiedereröffneten Dauerausstellung.

## **Abstract**

The present Bachelor-Thesis focuses on the assignment of a fragmentary preserved boy to a seated female garment-sculpture from Pergamon. The sculpture is dated to 125 B.C. and belongs to the Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin. The typological and art-historical classification of both objects is based on iconographic aspects and parallel examples as well as characteristic features. This classification is followed by the history of restoration, technological features and a discussion about the petrographic classification of the boy. In line with the historical and aesthetical analyses, a reconstruction and two options of presenting both objects together will be outlined. The yet to be restored sculpture is planned to be shown at the Pergamon-Interim-Museum Berlin in 2018 and later on also at its reopened permanent exhibition.